

EMMENDINGER PLAN – LOGISTIKZENTRUM GEHT IN DIE UMSETZUNG

WEHRLE setzt erste Bestandteile des Emmendinger-Plans im Quartier um

Drei Jahre nach Vorstellung der Konzeptstudie „Emmendinger Plan“ berichtet WEHRLE über den Zwischenstand der Initiative.

Das Logistikzentrum:

Nach Genehmigung der Bauvoranfrage für die Sanierung und Erweiterung der Lagerhalle des Emmendinger Traditionsunternehmens steht aktuell das Logistikzentrum im Fokus. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Bestandteil „Logistikzentrum“ des Emmendinger-Plans nun ins Umsetzen kommen.“, sagt Heiner Steinberg (Vorstand der WEHRLE-WERK AG).

Der Umbau des Logistikzentrums am Standort Emmendingen dient dazu, den Logistikbereich zu modernisieren und Arbeitsprozesse zu optimieren. Neben externen Beratern und dem Architekturbüro Carré ist das unternehmensinterne Logistikteam maßgeblich an der Gestaltung beteiligt. Durch die bauliche Veränderung des mittelständischen Unternehmens können neue Arbeitsplätze geschaffen und Materialfahrten zur angemieteten Außenlagerfläche reduziert werden.

Der „Kulturhof“ im WEHRLE Quartier

Der „Kulturhof“ im WEHRLE Quartier ist der erste veröffentlichte Teil des Umsetzungsprojekts „Emmendinger Plan“. Die Bestandteile der Kulturhofplanung sind: eine Kindertagesstätte, eine Gastronomie mit Tagungszentrum, eine private Musikschule und eine Club-Lounge. Die renommierten Projektpartner Max Hersonski (Club-Lounge), Krischan Lukanow (Musikschule) und Marko Kaldewey (Kindertagesstätte) möchten nach wie vor ins Umsetzen kommen (die BZ berichtete – „Partner wollen loslegen“ vom 9. Juni 2021). Aufgrund der geplanten Nutzungsänderung der Fläche ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Nach konstruktivem Austausch in den letzten Monaten hat die Stadtverwaltung WEHRLE mitgeteilt, eine Vorlage für die Einbringung in den Stadtrat im April 2022 zu erarbeiten.

Der Markgrafenparkplatz:

Der dritte Teil des Emmendinger Plans beinhaltet die Weiterentwicklung des Markgrafenparkplatzes und befindet sich derzeit noch im Anfangsstadium seiner Entwicklung. Der Projektteil des Emmendinger Plans sieht die Öffnung des Mühlenbachs sowie die enge Verzahnung des Werksgeländes mit der Innenstadt unterstützend zum Kulturhof vor.

Rückblick – der Emmendinger Plan

Gemeinsam mit seinen Planungspartnern fsp.Stadtplanung und dem Architekturbüro Carré präsentierte WEHRLE im September 2019 die Konzeptstudie Emmendinger Plan. Im Fokus der Studie steht die Aufwertung des Werksgeländes und die städtebauliche Öffnung des Firmenareals hin zur Stadtmitte. Fußgängerwege sollen ein ästhetisches Stadtbild unterstützen, eine Durchlässigkeit erzeugen und das „WEHRLE Quartier“ erlebbar machen. Das erste Ergebnis der Konzeptstudie, der „Kulturhof im WEHRLE-Quartier“, wurde bereits im September 2020 bei einer öffentlichen Veranstaltung in der Steinhalle in Emmendingen vorgestellt. Neben den Planungspartnern stellten sich die

Projektpartner Max Hersonski (Club-Lounge), Krischan Lukanow (Musikschule) und Marko Kalde-
wey (Kinderbetreuungsstätte) vor.

ÜBER WEHRLE

WEHRLE ist ein Pionier und Technologieführer für die Behandlung spezieller Abfälle und komplexer Abwässer. Mit dem kompletten Spektrum von verfahrenstechnischer Dimensionierung, hauseigener Großteilfertigung, kundenspezifischem Anlagenbau bis hin zu praxisbewährten Dienstleistungen unterstützt das 1860 gegründete Unternehmen öffentliche und private Betriebe bei der Erreichung ihrer Umweltziele und Erhöhung der Ressourceneffizienz. Mit Anlagen in über 45 Ländern und auf 5 Kontinenten steht das in der 6. Generation eigentümergeführte Unternehmen in 100 %-igem Familienbesitz im wachsenden Markt für Umwelttechnologie für Innovation, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den regionalen und internationalen Partnern.

Daten & Fakten:

Gründungsjahr: 1860

Mitarbeiter: über 250

Umsatz: über 45 M€ p.a.

Familienbesitz: 100 % in 5.-7. Generation

Technologiespektrum:

- Dezentrale thermische Entsorgung von Abfällen
- Klärschlammverbrennung zur Phosphorrückgewinnung
- Industrielle Abwasseraufbereitung, -wiederverwendung & -nutzung
- Behandlung von Sickerwasser, Gülle und Gärresten
- Großteilfertigung für den Maschinen- und Anlagenbau

KONTAKTDATEN:

WEHRLE-WERK AG, Marketing

Bismarckstr. 1 – 11, 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 585 0

pr@wehrle.com.de, www.wehrle.com.de